



SCHLÜSSELQUALIFIKATIONSMODUL „INTEGRATIONSARBEIT IM EHRENAMT“

MOTIVATION

- » großes Engagement Studierender in der Flüchtlingsbewegung 2015 ohne Begleitung -> **GRENZEN**
- » inhaltliche Betreuung und Begleitung gewährleisten
- » curriculare Verankerung -> Ehrenamt sichtbar machen und wertschätzen
- » gesellschaftliche Verantwortung von Hochschulen -> **THIRD MISSION**

ZIELE/ERWARTUNGEN

- » **ABSICHERUNG** von mittel- bis langfristigen Engagement in der Geflüchtetenhilfe und Integrationsarbeit
- » **ERSCHLIESSEN** bzw. **AUSSCHLIESSEN** von möglichen späteren beruflichen Tätigkeitsfeldern
- » ein möglicher fachlicher **TRANSFER** vom Studium zum Ehrenamt
- » **AUSEINANDERSETZEN** mit gesellschaftlich aktuellen Debatten -> **BÜRGERKOMPETENZ**

PRAXISPARTNER*INNEN

- » Johanniter Unfallhilfe e.V.
- » Psychonetz Leipzig
- » Herr Dr. Yuriy Nesterko, Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

ABLAUF

- 3 Blockveranstaltungen
 1. Block: Einführung
 2. Block: thematische Vertiefung
 3. Block: Transfer
- 2 peer-Vernetzungstreffen
- ca. 100-150h ehrenamtliche Tätigkeit
- Bericht
- 10 LP unbenotet
- ca. 30 TN pro Semester, offen für alle Fachbereiche

INHALTE

- » Juristische und soziale Prädispositionen (Einführung Ehrenamt, Rechte und Pflichten)
- » Sensibilisierung Kultur
- » Integration und Integrationsdimensionen
- » Handlungsfelder und Ehrenamtsbörse
- » Diskriminierung, Status
- » ethnic profiling und religious othering
- » Wege des Asyls
- » Trauma und Flucht
- » Psychohygiene
- » Ehrenamtsdebatte



EIGENES RESÜMEE

- » Engagement Studierender immer noch groß, aber Veränderung in der Art und Intensität der Aufgaben
- » ca. 45% stehen einem längerfristigen Engagement offen gegenüber
- » Kritik: Übernahme staatlicher Aufgaben durch Ehrenamtliche (s. Patenschaft, Sprachunterricht)
- » „Ehrenamt hat ein Imageproblem“
- » ständiges Überdenken von Schlagworten: „Integration“, „Ehrenamt“, „Diskriminierung“
- » Sichtbarmachung verschiedener Perspektiven
- » Übertragbarkeit auf andere Ehrenämter?

BEISPIELE

- Patenschaft
- Sprachkurse
- Sport- und Spieltreff
- Begegnungscafe/-stätten
- Hausaufgabenhilfe
- Übersetzen/Sprachmittlung
- Unterstützung von DaZ-Klassen
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- eigene Projekte

FEEDBACK DER STUDIERENDEN

„Es ist toll, dass ein solches Modul angeboten wird. Dadurch konnte ich mich endlich zu einem Ehrenamt motivieren und auch langfristig dabei bleiben.“

„... und damit die Bereitschaft ehrenamtliche Tätigkeiten bei Studierenden fördert“

„... die gesamte Arbeit der Ehrenamtlichen wenigstens eine **WERTSCHÄTZUNG** von 10 LP bringt“

„... der Psychonetzbeitrag hat mir sehr weitergeholfen“

„nicht nur oberflächlich Streichen der Kritik an Begriffen & Konzepten von „Kultur“, „Interkulturalität“, „Integration“, sondern differenzierte Auseinandersetzung“

KONTAKT

Michaela Vitzky
Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Orientwissenschaften
Schillerstr. 6
04109 Leipzig
Telefon: +49 341 97-37215
michaela.vitzky@uni-leipzig.de